

Atemnot in Melbourne

Melbourne. Wegen starker Rauchbelastung infolge der Buschbrände im Südosten des Landes wurden auch am Mittwoch wieder Spiele der Qualifikationsrunde für die Australian Open in Melbourne um mehrere Stunden verschoben. Die Bedingungen würden laufend kontrolliert, versicherten die Organisatoren. Am Dienstag hatte eine Spielerin nach einem Hustenanfall aufgegeben und war von einer Betreuerin vom Platz geführt worden. Sie klagte nicht als einzige über Atemprobleme. Nach Angaben der örtlichen Gesundheitsbehörde in Melbourne wurden am Dienstag nirgendwo in der Welt schlechtere Luftwerte gemessen. Eine Absage des ersten Grand-Slam-Turniers des Jahres scheint dennoch nicht denkbar. Es soll am 20. Januar offiziell beginnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370681.tennis-atemnot-in-melbourne.html>